



Amt für Finanzen und
Beteiligungen

11.10.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Günther

Telefon: 492-2035

GuentherJ@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Jahresabschluss 2017 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

05.12.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2017 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH), bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung, wird zur Kenntnis genommen (s. Anlagen).
1. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2017 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal & Partner, Münster, unter dem Datum vom 18.05.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:
 - a) Der von dem Geschäftsführer vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2017 i.H.v. 3.986.242,97 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - c) Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden entlastet.
 - d) Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses:

Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen (+1.185 T€). Ursächlich hierfür ist insbesondere die Eintrittspreiserhöhung zum 01.01.2017 (durchschnittliche Erhöhung: 10%) sowie die Steigerung der Besucherzahlen. Das Besucheraufkommen mit insgesamt 649.116 Besuchern (Anzahl der tatsächlichen Besucher) gegenüber dem Vorjahr mit 614.260 Besuchern ist um 5,67% gestiegen. Zu diesem Anstieg trug vor allem die erstmals in Deutschland durchgeführte Veranstaltungsreihe "Chinesische Lichter" mit ca. 37.000 Besuchern bei. Ansonsten ergaben sich bei den Besuchern für den regulären Zoobetrieb in den einzelnen Monaten nur leichte positive und negative Veränderungen, die sich über das Jahr ausglich.

Bei den Einnahmen aus dem Zooshop (+161 T€) sowie aus den Zooführungen (+30 T€) ergaben sich ebenfalls deutliche Verbesserungen. Dies resultiert zum einen aus der Übernahme des Zooshops in 2016, wodurch in 2017 erstmals ganzjährig Einnahmen erzielt wurden. Zum anderen werden seit dem 01.04.2017 sämtliche Zooführungen in Eigenregie durchgeführt.

Die **Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe** sind gegenüber dem Vorjahr um 164 T€ gestiegen. Dies liegt im Wesentlichen an der Übernahme und Erweiterung des Zooshops in 2016, so dass in 2017 erstmals ein ganzjähriger Wareneinsatz in Höhe von 146 T€ verzeichnet wurde. Die Kosten für den Verbrauch von **Strom** sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ 99 T€). Durch die Übernahme des Robbenhavens trägt die Zoo GmbH seit dem 01.01.2017 die anfallenden Gebäudekosten, wodurch zusätzliche Stromkosten i.H.v. 71 T€ entstanden sind.

Der **Futtermittelverbrauch** wurde im Kalenderjahr 2017 mit insgesamt 456 T€ angegeben und liegt gegenüber dem Vorjahr mit 468 T€ insgesamt um 12 T€ niedriger.

Die **Personalkosten** inklusive der Sozialversicherungsbeiträge sind im Kalenderjahr 2017 vor allem aufgrund der Erhöhung des durchschnittlichen Personalbestands um 2 Stellen, sowie einer Tarifierhöhung zum 01.02.2017 um insgesamt 386 T€ gestiegen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Personalkosten i.H.v. 5.443 T€ ausgewiesen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kosten für die Durchführung der Show **Robbenhaven** und dem Eintrittspreisanteil für das **Pferdemuseum** i.H.v. 1.015 T€ enthalten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang um 465 T€, welcher aus der Übernahme des Robbenhavens zum 01.01.2017 sowie einer neuen vertraglichen Regelung über die Berechnung des Eintrittspreisanteils mit dem Pferdemuseum zum 01.01.2017 resultiert.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im KJ 2017 um 258 T€ gesunken. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2017 werden 4.000 T€ ausgewiesen.

Der Jahresabschluss 2017 der Zoo GmbH weist einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 3.986.242,97 € aus. Das Jahresergebnis verbessert sich damit um 861 T€ gegenüber dem Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2016 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 4.847.212,96 €.

Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH hat den Jahresabschluss 2017 in seiner Sitzung am 07.06.2018 beraten und vorstehende Beschlussempfehlung beschlossen.

In Vertretung

Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2017
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017
- Lagebericht der Geschäftsführung